Modell A11A
Compound-Auftragskopf

Betriebsanleitung P/N 317 197 D
– German –

NORDSON CORPORATION • AMHERST, OHIO • USA

CE

Bestellnummer
P/N = Bestellnummer für Nordson Artikel

Hinweis
Dies ist eine urheberrechtlich geschützte Veröffentlichung von Nordson. Copyright © 1979.
Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Nordson – auch auszugsweise – nicht photokopiert, anderweitig reproduziert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
Nordson behält sich das Recht auf Änderungen ohne besondere Ankündigung vor.

Warenzeichen
100 Plus, Blue Box, ChromaFlex, CleanSleeve, CleanSpray, Control Coat, Cross-Cut, Easy Coat, Econo-Coat, Excel 2000, Flow Sentry, Isocoil, Isocore, Iso-Flo, Nordson, the Nordson logo, PRX, Pro-Flo, RBX, Ready-Coat, Rhino, Select Coat, Select Cure, Shur-Lok, Smart Spray, System Sentry, Thread Coat, Tribomatic und Versa-Spray eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.

CPX, CanWorks, Excel 2000, PowderGrid, Pulse Spray, SCF, Versa-Coat, Versa Screen, Package of Values und Swirl Coat sind Warenzeichen der Nordson Corporation.

Viton ist ein eingetragenes Warenzeichen der E.I. DuPont de Nemours & Co.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Nordson International

Europe

Country		Phone	Fax
Austria		43-1-707 5521	43-1-707 5517
Belgium		31-13-511 8700	31-13-511 3995
Czech Republic		4205-4159 2411	4205-4124 4971
Denmark	*Hot Melt*	45-43-66 0123	45-43-64 1101
	Finishing	45-43-66 1133	45-43-66 1123
Finland		358-9-530 8080	358-9-530 80850
France		33-1-6412 1400	33-1-6412 1401
Germany	*Erkrath*	49-211-92050	49-211-254 658
	Lüneburg	49-4131-8940	49-4131-894 149
Italy		39-02-904 691	39-02-9078 2485
Netherlands		31-13-511 8700	31-13-511 3995
Norway	*Hot Melt*	47-23 03 6160	47-22 68 3636
	Finishing	47-22-65 6100	47-22-65 8858
Poland		48-22-836 4495	48-22-836 7042
Portugal		351-22-961 9400	351-22-961 9409
Russia		7-812-11 86 263	7-812-11 86 263
Slovak Republic		4205-4159 2411	4205-4124 4971
Spain		34-96-313 2090	34-96-313 2244
Sweden	*Hot Melt*	46-40-680 1700	46-40-932 882
	Finishing	46-304-66 7080	46-304-66 1801
Switzerland		41-61-411 3838	41-61-411 3818
United Kingdom	*Hot Melt*	44-1844-26 4500	44-1844-21 5358
	Finishing	44-161-495 4200	44-161-428 6716
	UV	44-1753-558 000	44-1753-558 100

Distributors in Eastern & Southern Europe

DED, Germany	49-211-92050	49-211-254 652

© 2001 Nordson Corporation
All rights reserved

Outside Europe / Hors d'Europe / Fuera de Europa

- For your nearest Nordson office outside Europe, contact the Nordson offices below for detailed information.
- Pour toutes informations sur représentations de Nordson dans votre pays, veuillez contacter l'un de bureaux ci-dessous.
- Para obtener la dirección de la oficina correspondiente, por favor diríjase a unas de las oficinas principales que siguen abajo.

Contact Nordson		Phone	Fax
Africa / Middle East			
DED, Germany		49-211-92050	49-211-254 652
Asia / Australia / Latin America			
Pacific South Division, USA		1-440-988-9411	1-440-985-3710
Japan			
Japan		81-3-5762 2700	81-3-5762 2701
North America			
Canada		1-905-475 6730	1-905-475 8821
USA	*Hot Melt*	1-770-497 3400	1-770-497 3500
	Finishing	1-440-988 9411	1-440-985 1417

© 2001 Nordson Corporation
All rights reserved

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise 1
Sicherheitssymbole 1
Qualifiziertes Personal 3
Bestimmungsgemäße Verwendung 3
Installation 3
Bedienung 5
Restgefahren 7
Verhalten in Notsituationen 7
Wartung und Reparatur 8
Vorsichtsmaßnahmen bei Material und Lösemitteln 9
Entsorgung 12
2. Kennenlernen 12
3. Installation 12
Befestigung des A11A Compound-Auftragskopfes 13
Material- und Luftanschlüsse 13
Luftdruck 14
4. Fehlersuche 14
5. Reparatur 15
Kolben entfernen 15
Kolben installieren 15
6. Ersatzteile 16
Verwendung der illustrierten Ersatzteillisten 16
Compound-Auftragsköpfe Ersatzteilliste 17
Modell A11A Compound-Auftragskopf Abmessungen 23
7. Technische Daten 24
Material 24
Druckluft 24
Gewicht 24
Abmessungen 24

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Modell A11A Compound-Auftragskopf

1. Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält Sicherheitshinweise für den Gebrauch der Nordson Geräte*. Spezifische Warnhinweise für einzelne Arbeitsschritte und Gerätehandhabung sind in den entsprechenden Abschnitten dieser Betriebsanleitung enthalten. Beachten Sie alle Warnungen und befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig. Nichtbeachtung kann zu Verletzung, Tod oder Sachschäden führen.

Um sicher mit diesem Gerät umzugehen:

- Lesen Sie, bevor Sie das Gerät installieren, in Betrieb nehmen, warten oder reparieren, die in diesem Abschnitt aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise und machen Sie sich damit vertraut.
- Die im Text aufgeführten Anweisungen zur Ausführung spezifischer Aufgaben oder zum Arbeiten mit spezifischen Geräten lesen und befolgen.
- Diese Anleitung gut zugänglich für das Bedien– und Wartungspersonal des Gerätes aufbewahren.
- Alle innerbetrieblichen Sicherheitsanweisungen, die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen befolgen. Bei Installation und Betreiben von Spritzsystemen sind die lokalen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.
- Beim Materiallieferanten die Sicherheitsdatenblätter aller verwendeten Werkstoffe anfordern und sorgfältig lesen.

HINWEIS: *Gerät kann hier auch eine Anlage, Maschine oder ein System bezeichnen.

Sicherheitssymbole

Machen Sie sich mit den Symbolen in diesem Abschnitt vertraut. Diese Symbole warnen vor Gefahren und Gefahrenquellen, die zu Verletzung, Tod und/oder zur Beschädigung des Gerätes oder von Zubehör führen können.

ACHTUNG: Nichtbeachtung kann zu Verletzung, Tod und/oder zur Beschädigung des Gerätes und von Zubehör führen.

ACHTUNG: Gefährliche elektrische Spannung. Nichtbeachtung kann zu Verletzung, Tod und/oder zur Beschädigung des Gerätes und von Zubehör führen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Sicherheitssymbole *(Forts.)*

ACHTUNG: Gerät von der Netzspannung trennen. Nichtbeachtung kann zu Verletzung, Tod und/oder zur Beschädigung des Gerätes und von Zubehör führen.

ACHTUNG: Explosions– oder Feuergefahr. Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten.

ACHTUNG: Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz tragen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Heiß! Verbrennungsgefahr. Je nach Symbol Wärmeschutzkleidung, Schutzbrille mit Seitenschutz oder Wärmeschutzhandschuhe tragen.

ACHTUNG: System oder Material unter Druck. System vom Druck entlasten. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Einspritzgefahr. Gerät nicht auf sich selbst oder andere richten. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.

VORSICHT: Nichtbeachtung kann zur Beschädigung des Gerätes und von Zubehör führen.

VORSICHT: Heiße Oberfläche. Nichtbeachtung kann zu Verbrennungen führen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Qualifiziertes Personal

Qualifiziertes Personal sind hier Mitarbeiter, die aufgrund körperlicher Eignung, Ausbildung und Erfahrung in der Lage sind, die Installation, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes sicher durchzuführen. Qualifiziertes Personal muß mit den einschlägigen Arbeitsschutz– und Unfallverhütungsvorschriften vertraut sein. Der Gerätebetreiber ist für eine qualifizierte Ausbildung und Erfüllung dieser Anforderungen selbst verantwortlich.

Bestimmungsgemäße Verwendung

ACHTUNG: Wird das Gerät anders als in dieser Betriebsanleitung beschrieben verwendet, kann das zu Verletzung, Tod und/oder zur Beschädigung des Gerätes und von Zubehör führen. Das Gerät darf nur gemäß Betriebsanleitung verwendet werden.

Nordson haftet nicht für Personen– oder Sachschäden, die durch nicht üblichen oder nicht bestimmungsgemäßen Betrieb der Geräte verursacht werden. Das Gerät ist nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Verwendung bestimmt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Verletzung, Tod und/oder zur Beschädigung des Gerätes und von Zubehör führen. Nachfolgend sind einige Beispiele nicht bestimmungsgemäßer Verwendung aufgeführt:

- Veränderungen am Gerät, die nicht in der Betriebsanleitung empfohlen oder beschrieben sind, oder Verwendung von anderen als Nordson Originalersatzteilen
- Verwendung von Zubehör, das nicht den Arbeitsschutz– bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entspricht
- Verwendung von ungeeigneten oder unverträglichen Materialien, Betriebs– oder Hilfsstoffen oder Zubehör
- Durchführung von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal

Installation

Vor der Installation den Abschnitt *Installation* in den Betriebsanleitungen aller Systemkomponenten lesen. Ein gutes Verständnis aller Komponenten und deren Anforderungen ist unerläßlich, um das System sicher und funktionsgerecht zu installieren.

ACHTUNG: Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise kann zu Verletzung oder Tod führen.

- Gerät und Zubehör nur von qualifiziertem Personal installieren lassen.
- Nur geprüfte Geräte verwenden. Die Verwendung ungeprüfter Geräte kann ein geprüftes System ungültig werden lassen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Installation *(Forts.)*

- Sicherstellen, daß alle Geräte für die Umgebung, in der sie verwendet werden, ausgelegt und zugelassen sind.
- Alle Anweisungen für die Installation von Komponenten und Zubehör befolgen.
- Alle elektrischen, pneumatischen, Gas– und hydraulischen Komponenten entsprechend den örtlichen Vorschriften installieren.
- Manuelle, schließende Absperrhähne in den Druckluftzufuhrleitungen zum System installieren, um den Luftdruck zu entlasten und das Druckluftsystem zu entkoppeln, bevor Wartungs– und Reparaturarbeiten vorgenommen werden.
- Einen schließenden Haupt– oder Sicherungsschalter in der Netzanschlußleitung zu jedem elektrischen Gerät installieren.
- Elektrische Kabel müssen über einen der Gesamtstromaufnahme entsprechenden Querschnitt und Isolierung verfügen. Jegliche Verkabelung muß den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Alle elektrisch leitenden Geräte müssen schutzgeerdet sein. Nicht geerdete leitende Geräte können eine statische Ladung speichern, die bei Entladung über einen heißen Funken ein Feuer entfachen oder eine Explosion verursachen kann.
- Elektrische Verdrahtung, Kabel, Schläuche und Druckluftleitungen geschützt verlegen. Darauf achten, daß sie nicht beschädigt werden. Elektrostatische Kabel nicht um einen Radius kleiner als 152 mm biegen.
- Sicherheitsverriegelungen und geprüfte, schnell schaltende Feuermeldesysteme installieren. Sie setzen das Spritzsystem außer Betrieb und unterbinden jegliche Zufuhr von brennbaren Materialien, wenn ein Entlüftungs– oder elektrisches Problem ensteht, ein Feuer erkannt wird oder ein Notfall eintritt.
- Sicherstellen, daß der Boden des Spritzbereiches leitfähig und die Bedienerplattform geerdet ist.
- Nur gekennzeichnete Hebepunkte oder Henkel verwenden, um schwere Geräte zu heben und zu bewegen. Beim Heben die Lasten immer in Gleichgewicht bringen und sichern, um ein Wegrutschen zu vermeiden. Hebewerkzeuge müssen begutachtet und für ein Gewicht ausgelegt sein, das größer als das des Gerätes ist.
- Keine ungeprüften Materialschläuche verwenden. Sie können schnell von Lösemitteln angegriffen werden und somit dazu führen, daß brennbare Flüssigkeit oder Material unter Druck entweicht.
- Komponenten vor Beschädigung, Verschleiß und schlechten Witterungsbedingungen schützen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Installation (Forts.)

- Genügend Freiraum für Wartung, Entfernen oder Anbringen von Materialbehältern, Zugang zu Bedienelementen und zum Entfernen von Abdeckungen schaffen.
- Wenn geltende Sicherheitsvorschriften es fordern, die Geräte entsprechend mit Sicherheitsvorrichtungen versehen.
- Wenn Sicherheitsvorrichtungen zwecks Installation entfernt werden müssen, müssen sie, sobald die Arbeit beendet ist, wieder installiert und ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Bedienung

Die Anlage darf nur von qualifiziertem Personal betrieben werden, das körperlich und gesundheitlich in der Lage ist, die Anlage zu betreiben, und über ausreichendes Beurteilungs– oder Reaktionsvermögen verfügt.

Vor Inbetriebnahme alle Betriebsanleitungen der Systemkomponenten lesen. Ein gutes Verständnis aller Komponenten und deren Anforderungen ist unerläßlich, um das System sicher und funktionsgerecht zu bedienen.

- Gerät nur in der Umgebung verwenden, für die es ausgelegt ist. Nicht in feuchter, brennbarer oder explosionsgefährdeter Umgebung betreiben, außer wenn das Gerät für eine sichere Umgebung in einer solchen Umgebung ausdrücklich zugelassen ist.
- Vor Inbetriebnahme alle Sicherheitsschnittstellen, Feuermelder und Schutzgegenstände wie Panele und Abdeckungen überprüfen. Überprüfen, ob all diese Komponenten voll funktionsfähig sind. Das System nicht in Betrieb nehmen, wenn sie nicht richtig funktionieren. Automatische Sicherheitsschnittstellen, ausgeschaltete elektrische Abschalter oder Luftventile dürfen nicht de–aktiviert oder überbrückt werden.
- Sich vergewissern, wo sich NOT–AUS–Taster, Sicherheitsschalter und Feuerlöscher befinden. Sicherstellen, daß sie funktionieren. Wenn eine Komponente nicht richtig funktioniert, das Gerät sofort außer Betrieb setzen und ausschalten.
- Vor der Inbetriebnahme überprüfen, ob alle Geräte, zu spritzende Gegenstände und Flüssigkeitsbehälter richtig geerdet sind.
- Nie ein Gerät mit einem bekannten Funktionsfehler oder Leck betreiben.
- Nie Handpistolen oder Auftragsdüsen auf sich selbst oder andere richten.
- Nie offene elektrische Verbindungen oder Teile berühren, wenn Spannung anliegt.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Bedienung *(Forts.)*

- Das System nicht mit Drücken betreiben, die höher als der zugelassene maximale Arbeitsdruck jeder einzelnen Systemkomponente sind.
- Sich bewegende Geräte abschalten, bevor Messungen vorgenommen oder Werkstücke kontrolliert werden.
- Sich mit den Temperaturen, Drücken, Gefahrenstellen und Zusammensetzung des Auftragsmaterials bei allen Geräten, mit denen gearbeitet wird, vertraut machen. Die damit verbundenen möglichen Gefahren erkennen und entsprechend vorsichtig handeln.
- Bei der Arbeit mit oder in der Nähe von elektrostatischen Geräten Schuhe mit leitenden Sohlen wie z.B. Leder oder Erdungsbänder tragen, um stets eine gute Erdverbindung zu gewährleisten.
- Bei der Arbeit mit oder in der Nähe von elektrostatischen Geräten keine metallischen Gegenstände (Schmuck oder Werkzeug) tragen. Ungeerdetes Metall kann eine statische Ladung speichern und einen gefährlichen Stromschlag verursachen.
- Um Stromschläge bei der Arbeit mit elektrostatischen Handspritzpistolen zu vermeiden, muß immer eine elektrische Verbindung zwischen der Hand und dem Pistolengriff bestehen. Wenn Handschuhe getragen werden, die Handflächen oder die Finger der Handschuhe wegschneiden.
- Vor dem Justieren von Pistolen die Hochspannungsgeneratoren abschalten und Pistolenelektroden erden.
- Bei Funkenüberschlag in einem Spritzraum das System sofort abschalten. Ein Funke kann Feuer oder eine Explosion verursachen.
- Körperteile oder lose Kleidungsstücke von sich bewegenden Teilen fernhalten. Schmuck abnehmen und langes Haar bedecken oder aufbinden.
- Geprüfte Gasmasken tragen, wenn Spritzgeräte bedient oder Wartungs– bzw. Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Bei der Arbeit mit Spritzgeräten Augenschutz tragen.
- Handschuhe und Schutzkleidung tragen, um die Haut vor den Materialien zu schützen.
- Farbpumpen, Druckbehälter und Fässer müssen weit genug entfernt von den Spritzkabinen stehen, um einem Feuerüberschlag von der Kabine vorzubeugen.
- Im Spritzraum nicht rauchen. Eine brennende Zigarette kann Feuer entfachen oder eine Explosion verursachen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Bedienung *(Forts.)*

- Druckluft unter hohem Druck kann unter die Haut eindringen und ernsthafte Verletzungen oder Tod verursachen. Alle Hochdruckverbindungen und Schläuche so behandeln, als ob sie undicht wären und zu Verletzungen führen könnten.
- Keine Werkstoffe verwenden, die die Anlage angreifen können.
- Nicht versuchen, ein elektrisches Gerät zu betreiben, wenn Wasser auf dem Boden steht.
- Unbedeckte Hautflächen oft mit Seife und Wasser waschen, vor allem vor dem Essen und Trinken. Kein Lösemittel verwenden, um Beschichtungsmaterial von der Haut zu entfernen.

Restgefahren

Restgefahren beachten, die sich nicht immer vermeiden lassen und oft unsichtbar sind. Solche Restgefahren sind z.B.:

- nicht abgedeckte heiße Flächen oder scharfe Kanten, die nicht gesichert werden können
- elektrische Geräte, die unter Spannung bleiben können, auch wenn sie abgeschaltet worden sind
- Dämpfe und Stoffe, die allergische Reaktionen oder andere Gesundheitsprobleme auslösen können
- automatische hydraulische, pneumatische oder mechanische Teile, die sich ohne Warnsignal bewegen können
- nicht abgedeckte, sich bewegende mechanische Teile oder Geräte

Verhalten in Notsituationen

Kein System mit fehlerhaften Komponenten betreiben. Wenn eine Komponente schlecht funktioniert, das System sofort abschalten.

- Strom ausschalten und das Gerät vom Netz trennen. Hydraulische und pneumatische Absperrventile schließen und abkoppeln. Druck entlasten.
- Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Fehlerhafte Komponenten gemäß den Anweisungen dieser Betriebsanleitung reparieren oder ersetzen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Wartung und Reparatur

Wartung, Fehlersuche und Reparatur nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Nur ausreichend geschultes Personal, das die Nordson Geräte kennt, darf diese Geräte warten.

- Bei Arbeiten am Gerät immer geeignete Schutzkleidung tragen und Sicherheitswerkzeuge benutzen.
- Die in den Betriebsanleitungen empfohlenen Wartungsabläufe befolgen.
- Geräte nur warten oder justieren, wenn eine Person anwesend ist, die in erster Hilfe und Beatmung geschult ist.
- Vor der Wartung die Stromzufuhrleitungen zum Gerät an den Schaltern oder Sicherheitsschaltern entkuppeln, vom Netz trennen und markieren.
- Luft– und Flüssigkeitsdruck vor Wartung entlasten. Die spezifischen Anweisungen in dieser Betriebsanleitung befolgen.
- Nur Nordson Originalersatzteile verwenden. Unerlaubte Modifikationen oder das Verwenden ungeprüfter Komponenten können zur Ungültigkeit von Prüfzertifikaten und zu Sicherheitsrisiken führen.

ACHTUNG: Merken Sie sich den Flammpunkt des Reinigungslösemittels. Nur gesicherte Verfahren und Geräte verwenden, wie z.B. temperaturgesteuerte oder explosionsgeschützte Erhitzer, um Reinigungslösemittel aufzuheizen. Explosionsschutzmaßnahmen beachten und Sicherheitsanweisungen befolgen.

- Bevor Lösemittel zur Reinigung des Gerätes verwendet werden, die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter lesen und alle Anweisungen befolgen. Sie enthalten Informationen über Gebrauch, Lagerung und Entsorgung des Lösemittels.
- Nie eine offene Flamme verwenden, um ein Gerät oder Komponenten zu reinigen.
- Keine brennbaren Materialien im Spritzraum lagern. Farbpumpen, Druckbehälter und Fässer mit brennbarem Beschichtungsmaterial müssen weit genug von Spritzkabinen entfernt sein, um einen Feuerüberschlag von der Kabine zu vermeiden. Bei Feuer oder Explosion können brennbare Materialien im Raum die Gefahr und Schwere von Verletzungen und Schäden vergrößern.
- Sicherstellen, daß der Arbeitsraum genügend belüftet ist. Das Einatmen von Dämpfen über längere Zeit vermeiden.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Wartung und Reparatur *(Forts.)*

- Verriegelungen regelmäßig überprüfen, um ihre Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten.
- Regelmäßig alle Erdungen mit einem Megaohmmeßgerät überprüfen. Der Erdungswiderstand soll 1 MΩ nicht überschreiten. Wenn Funken oder Lichtbogen auftreten, die Anlage sofort ausschalten.
- Nach Wartung des Gerätes alle entkuppelten Erdungskabel und –drähte wieder anschließen. Leitfähige Teile erden.

ACHTUNG: Stromzufuhrleitungen zum Hauptschalter von Steuerungen können noch unter Spannung stehen, wenn sie nicht entkuppelt sind. Sicherstellen, daß der Strom abgeschaltet ist, bevor mit den Wartungsarbeiten begonnen wird. Nach dem Abschalten fünf Minuten warten, bis sich die Kondensatoren entladen haben.

- Keine elektrischen Geräte warten, wenn der Fußboden naß ist. Elektrische Geräte nicht in einer sehr feuchten Umgebung warten.
- Bei der Arbeit mit elektrischen Geräten Werkzeuge mit isolierten Griffen verwenden.
- Kein sich bewegendes Teil warten. Gerät abschalten und von Spannung trennen. Teile befestigen, um unkontrollierte Bewegungen zu vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Material und Lösemitteln

ACHTUNG: Heiß! Verbrennungsgefahr. Wärmeschutzkleidung, Schutzbrille mit Seitenschutz und Schutzhandschuhe tragen.

Erhitztes Material kann bei Kontakt schwere Verbrennungen verursachen. Bestimmte Werkstoffe können auch in festem Zustand über längere Zeit Wärme speichern. Bei Verbrennungen durch heißen Werkstoff die verletzte Haut sofort mit viel kaltem sauberem Wasser abkühlen. Nicht versuchen, heißes, geschmolzenes Material von der Haut zu entfernen. Sofort in medizinische Behandlung begeben.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Vorsichtsmaßnahmen bei Material und Lösemitteln *(Forts.)*

Flüssigkeiten unter hohem Druck sind extrem gefährlich, wenn sie nicht sicher eingeschlossen sind. Ein Flüssigkeitsstrahl unter hohem Druck kann wie ein Messer oder eine Nadel in die Haut oder Muskulatur eindringen und Flüssigkeiten injizieren, die Vergiftungen verursachen können.

Solche Verletzungen nicht als gering abtun, sondern sofort den Arzt aufsuchen, die Art der Verletzung und injizierte Flüssigkeit beschreiben. Wenn möglich, dem Arzt Kopien der Sicherheitsdatenblätter der injizierten Flüssigkeit, der Additive und des Lösemittels geben.

Nordson empfiehlt, ein Kärtchen der National Safety Equipment Manufacturers Association (NSEMA) bei sich zu tragen, das man bei einer Injektion dem Arzt geben kann. Diese Kärtchen werden mit den Geräten mitgeliefert. Zusätzliche Kärtchen können kostenlos bei Nordson angefordert werden.

ACHTUNG: Einspritzgefahr. Nicht in die Nähe eines bekannten Leckes in einem Schlauch oder in einer Verbindung kommen. Von allen Auftragsdüsen oder Öffnungen fernbleiben. Einen Auftragskopf nicht auf sich selbst oder andere richten. Der Hochdruckstrahl kann in die Haut eindringen, Flüssigkeit injizieren und so ernste Verletzungen oder Tod verursachen.

Um Einspritzverletzungen beim Arbeiten mit dem Gerät zu vermeiden, einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- Mit Auftragsgeräten immer vorsichtig umgehen. Die Düse eines Gerätes unter Druck nicht auf sich selbst oder andere richten.
- Nie Hände, Finger oder andere Körperteile über eine Düse oder in der Nähe eines Leckes in einem Hochdrucksystem halten.
- Düsen nie in umgekehrter Richtung spülen. Durch eine Düsenverstopfung wird die Fließrichtung des Materials unter hohem Druck umgekehrt. Eine Einspritzverletzung kann die Folge sein.
- Vor der Wartung eines Gerätes immer den Systemdruck entlasten. Alle Auftragsköpfe öffnen und schließen und Systemdruck ablassen.

Halogenierte Kohlenwasserstofflösemittel können eine Explosion verursachen, wenn sie mit Aluminiumkomponenten in einem pumpenden Drucksystem verwendet werden (Pumpen, Erhitzer, Filter, Ventile, Spritzpistolen und Behälter). Die Explosion kann schwere Verletzungen, Tod oder erhebliche Schäden verursachen. Keine im Handel erhältlichen Stabilisatoren können diese heftige Reaktion vorhindern.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Vorsichtsmaßnahmen bei Material und Lösemitteln *(Forts.)*

ACHTUNG: Nie halogenierte kohlenwasserstoffhaltige Lösemittel verwenden, um Aluminiumteile zu reinigen oder ein System zu spülen. Reinigungsmittel, Beschichtungsmaterialien und Farben oder Klebstoffe können halogenierte kohlenwasserstoffhaltige Lösemittel enthalten. Sicherheitsdatenblätter von jedem verwendeten Material und Lösemittel besorgen und lesen.

- Nicht–halogenierte Lösemittel verwenden.
- Lösemittellieferanten fragen, ob vorhandenes Material und Lösemittel halogenierte Kohlenwasserstoffe enthalten, oder ein passendes, nicht–halogeniertes Lösemittel zum Reinigen und Spülen der Anlage besorgen.
- Siehe Tabelle 1. Die Etiketten auf den Lösemittelbehältern kontrollieren. Halogenierte Kohlenwasserstoffe können daran erkannt werden, daß der Produktname eine der folgenden Silben (Präfix) enthält:

Element	Symbol	Präfix
Fluor	F	“Fluor-”
Chlor	Cl	“Chlor-”
Brom	Br	“Brom-”
Jod	I	“Jod-”

Bei Verwendung halogenierter kohlenwasserstoffhaltiger Lösemittel in Drucksystemen mit Aluminiumkomponenten wie folgt vorgehen:

- System leerpumpen, Pumpen abschalten und Systemdruck entlasten.
- Systemkomponenten zerlegen und inspizieren. Beschädigte oder angegriffene Komponenten ersetzen.
- Bevor das System wieder zusammengebaut wird, alle nicht–angegriffenen Komponenten vollständig mit nicht–halogeniertem Lösemittel reinigen.
- Lieferanten von Beschichtungsmaterial, Lösemitteln oder Klebstoffen nach einem nicht–halogenierten Lösemittel befragen, mit dem das ganze System vor der Inbetriebnahme vollständig gespült werden kann.
- Sind Sie gezwungen, ein halogeniertes kohlenwasserstoffhaltiges Lösemittel zu verwenden, von Nordson über kompatible Nordson Komponenten beraten lassen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Vorsichtsmaßnahmen bei Material und Lösemitteln *(Forts.)*

Tab. 1 Lösemittel, die Halogenverbindungen enthalten

Chlorierte Lösemittel	Jodierte Lösemittel	Bromierte Lösemittel	Fluor–Kohlenstoffhaltige Lösemittel
Kohlenstofftetrachlorid	Äthyljodid	Äthylendibromid	Dichlorfluormethan
Chloroform	Methyljodid	Methylbromid	Trichlorfluormethan
Äthylendichlorid	N-Butyljodid	Methylenchlorbromid	Freon
Methylenchlorid	Propyljodid		
1-1-1 Trichloräthan			
Monochlorbenzen			
Orthodichlorbenzen			
Perchloräthylen			
Trichloräthylen			

Entsorgung

Geräte und Materialien, die während des Betriebes oder beim Reinigen verwendet werden, gemäß den jeweiligen Vorschriften entsorgen.

2. Kennenlernen

Der Auftragskopf Modell A11A ist ein Hochgeschwindigkeits-Auftragskopf, speziell entwickelt für den Auftrag von Dichtungsmassen auf Dosendeckeln.

Wenn der Auftragskopf zusammen mit der Nordson FET-1-Zeitsteuerung verwendet wird, werden exzellente Resultate, wie ein sauberes EIN/AUS ohne Fadenziehen, eine gute Kontrolle des Materialverbrauchs und minimale Stillstandszeiten erreicht.

3. Installation

ACHTUNG: Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

Folgen Sie den Angaben in diesem Abschnitt, um den Auftragskopf A11A zu installieren und einzustellen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Befestigung des A11A Compound-Auftragskopfes

Den Auftragskopf auf eine L-förmige Befestigungsplatte montieren, so wird der Auftragskopf über die Bördel des Dosendeckels plaziert.

HINWEIS: Die Befestigungshalterung wird kundenseitig zur Verfügung gestellt.

Material- und Luftanschlüsse

Siehe Abbildung 1. Sicherstellen, daß der Luftschlauch zwischen Auftragskopf und Magnetventil so kurz wie möglich ist und einen Innendurchmesser von mindestens 3 mm hat.

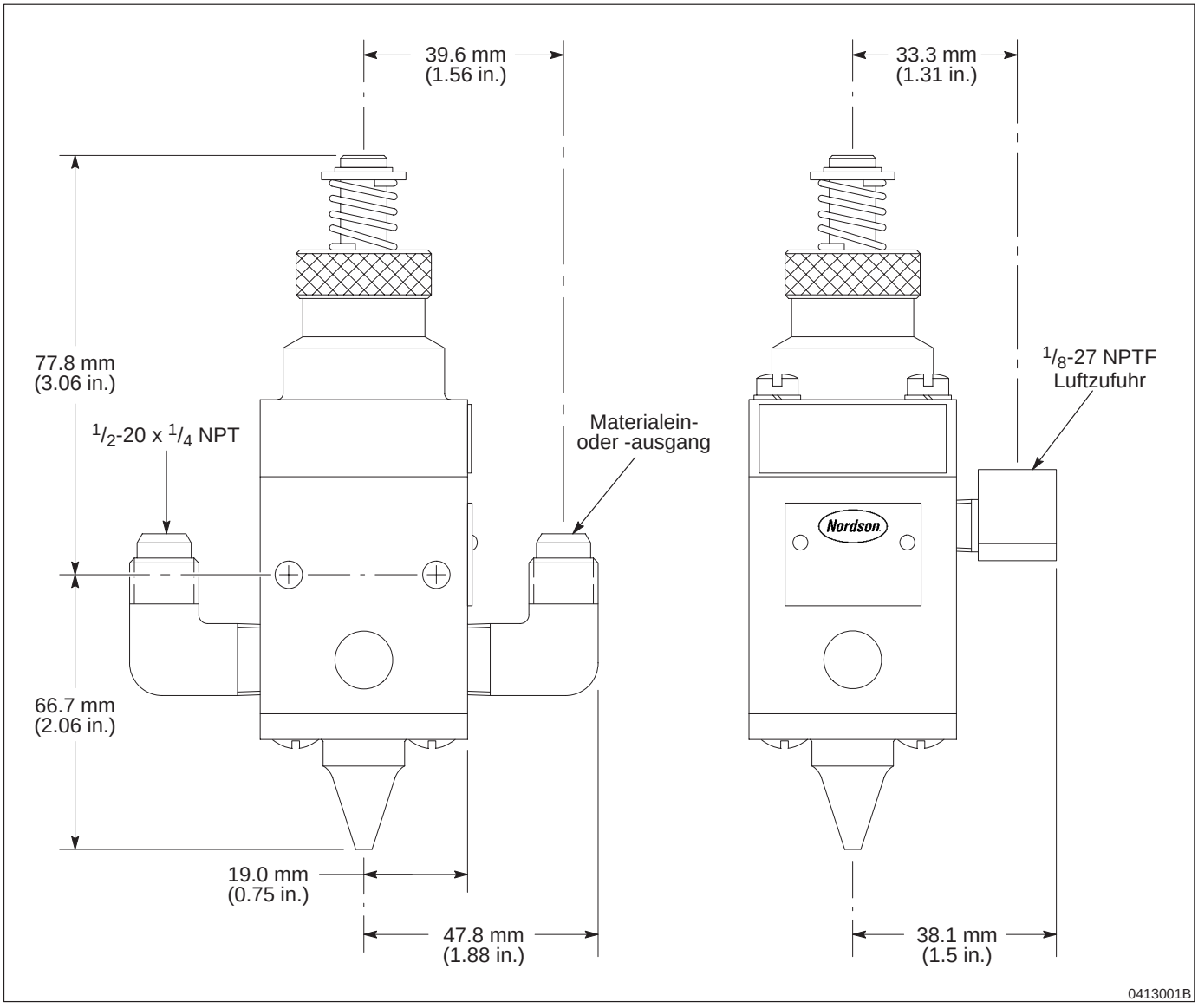

Abb. 1 Abmessungen des Modells A11A Compound-Auftragskopf

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Luftdruck

Siehe Abbildung 2. Folgen Sie diesen Angaben, um den Luftdruck des Compound–Auftragskopfes A11A einzustellen.

1. Den Luftdruck zum Luftzylinder des Auftragskopfes zwischen 2,7 und 3,4 bar einstellen.

HINWEIS: Den Einstellknopf nur mit den Fingerspitzen drehen. Mehr als Fingerkraft zu verwenden kann die Bohrung der Düse beschädigen.

2. Den Einstellknopf (10) hochziehen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

3. Danach den Knopf hochziehen und nicht weniger als eine, aber nicht mehr als drei Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen, um die gewünschte Materialmenge einzustellen.

4. Fehlersuche

Die folgenden Angaben wurden entwickelt, um eine Fehlersuche am Compound–Auftragskopf A11A zu ermöglichen. Überprüfen Sie bei jedem Fehler alle genannten Abhilfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Auftragskopf reagiert nicht	Luft nicht angeschlossen oder nicht richtig eingestellt	Luft anschließen oder Druckregler auf eine Luftzufuhr zwischen 2,8 und 3,4 bar einstellen.
	Magnetventil defekt	Magnetventil betätigen und horchen, ob Magnetventil funktioniert. Wenn nötig, Magnetventil ersetzen.
	Elektrizität nicht angeschlossen	Überprüfen, daß Elektrizität angeschlossen ist.
2. Compound-Material in Magnetventil	Undicht an der Dichtung um die Nadel im Auftragskopfgehäuse	Dichtung und Magnetventil auswechseln.
3. Luftleckage an Entlüftungsöffnung in Luftzylinder	Luftkolben oder O-Ring zwischen Nadel und Kolben verschlissen	Kolben und O-Ring auswechseln.
4. Materialleckage an Entlüftungsöffnung in Auftragskopfgehäuse	Materialdichtung der Nadel verschlissen	Dichtung auswechseln.
5. Luftleckage an Entlüftungsöffnung in Auftragskopfgehäuse	Luftdichtung der Nadel verschlissen	Dichtung auswechseln.
6. Mangelhafte Austrittsrichtung des Materials	Einstellknopf zu weit im Uhrzeigersinn gedreht	Einstellung überprüfen. Darf nicht weniger als eine und nicht mehr als drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn vom geschlossenen Zustand gedreht werden.
	Düse verschmutzt	Düse reinigen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

5. Reparatur

Folgen Sie diesen Angaben, um den Kolben des Compound–Auftragskopfes A11A zu entfernen bzw. zu installieren

Kolben entfernen

Siehe Abbildung 2. Folgen Sie diesen Angaben, um den Kolben des Compound–Auftragskopfes A11A zu entfernen.

ACHTUNG: Sicherstellen, daß sowohl Materialdruck als auch Luftdruck entlastet sind, bevor angefangen wird, am Auftragskopf zu arbeiten.

1. Den Einstellknopf (10) zwei bis drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Die vier Schrauben (8), die den Luftzylinder (9) am Auftragskopfgehäuse (3) befestigen, losdrehen und entfernen.
3. Den Luftzylinder vom Auftragskopfgehäuse trennen, so daß der Luftkolben (6) freikommt.
4. Die Dichtungsgegenmutter (16) am oberen Ende der Nadel (22) festhalten und Sechskantmutter (19) und Kolben (20) entfernen.
5. Dichtungsgegenmutter und Kolben abschrauben und entfernen.
6. Seegerring (27), Unterlegscheibe (26) und Dichtung (25) hinten aus dem Auftragskopfgehäuse entfernen.
7. Die vier Schrauben (24) von der Düse entfernen und die Düse nach vorne vom Auftragskopfgehäuse wegziehen.
8. Seegerring (27), Unterlegscheibe (26) und Dichtung (25) vorne aus dem Auftragskopfgehäuse (3) entfernen.
9. Luftkolbennadel (22) aus dem Auftragskopfgehäuse (3) ziehen.

Kolben installieren

Siehe Abbildung 2. Folgen Sie diesen Angaben, um den Kolben des Compound–Auftragskopfes A11A zu installieren.

1. Dichtungsmutter (16) in den Kolben (6) einführen.
2. Kolben und Dichtungsmutter auf die Stange an der Rückseite des Auftragskopfgehäuses (3) schrauben.
3. Kolben und Dichtungsmutter im Uhrzeigersinn auf die Stange schrauben, bis der Kolben auf dem Auftragskopfgehäuse ruht.
4. Dichtungsmutter 1/2 bis – 3/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Dichtungsmutter festhalten und die Sechskantmutter mit 5,8 – 9,2 kg/cm anziehen.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

6. Ersatzteile

Zur Bestellung von Ersatzteilen ist die zuständige Nordson Niederlassung anzusprechen. Die Beschreibung und Bezeichnung des gewünschten Ersatzteils sind den nachfolgenden 5–spaltigen Stücklisten sowie den Abbildungen zu entnehmen.

Verwendung der illustrierten Ersatzteillisten

Die Ziffern in der Spalte ”Position” entsprechen den Ziffern in den Abbildungen, die zu den jeweiligen Ersatzteillisten gehören. Die Bezeichnung NS (nicht abgebildet) bedeutet, daß das bezeichnete Ersatzteil nicht in der Abbildung enthalten ist. Ein Strich (—) wird verwendet, wenn die Teilenummer sich auf alle in der Abbildung enthaltenen Komponenten bezieht.

Die 6-stellige Zahl in der Spalte ”P/N” ist die Nordson Bestellnummer. Eine Serie von Strichen (- - - - - -) bedeutet, daß das Teil nicht separat bestellt werden kann.

Die Beschreibungsspalte enthält den Namen des Ersatzteils sowie seine Abmessungen und andere Eigenschaften. Die Punkte zeigen den Zusammenhang zwischen Baugruppen, Unterbaugruppen und Einzelteilen.

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	000 000	Baugruppe	1	
1	000 000	• Unterbaugruppe	2	A
2	000 000	• • Einzelteil	1	

- Bei Bestellung der Baugruppe sind Pos. 1 und Pos. 2 enthalten.
- Bei Bestellung von Pos. 1 ist Pos. 2 enthalten.
- Bei Bestellung von Pos. 2 wird nur Pos. 2 geliefert.

In der Spalte ”Anzahl” steht die erforderliche Bestellmenge je Anlage, Baugruppe oder Unterbaugruppe an. Die Abkürzung AR (nach Bedarf) wird verwendet, wenn es sich bei dem Teil z.B. um Meterware handelt oder die Anzahl pro Baugruppe abhängig von einer speziellen Version oder Type ist.

Buchstaben in der Spalte ”Hinweis” beziehen sich auf die Hinweise am Ende der Ersatzteillisten. Diese Hinweise enthalten wichtige Informationen über die Verwendung und die Bestellung, sie sind unbedingt zu beachten.

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Compound-Auftragsköpfe Ersatzteilliste

Siehe Abb 2. Verwenden Sie die Tabellen 2 und 3, um die Ersatzteile für den Compound-Auftragskopf A11A zu bestellen.

Tab. 2 Compound-Auftragsköpfe

Position	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	246 260						Gun, A11A, compound, 0.020 nozzle	1	
—		714 389					Gun, A11A with spl body, 0.020 nozzle	1	
—			711 151				Gun, A11A w/ss body, 0.020 nozzle	1	
—				115 035			Gun, A11A, compound, spl, 0.020 nozzle	1	
—					711 197		Gun, A11A, compound, spl, hard, 0.028	1	
—						247 209	Gun, A11A, compound, 0.036 nozzle	1	
1	981 127	981 127	981 127	981 127	981 127	981 127	• Screw, fillister, #10-32 x 2.00	2	
2	972 177	972 177	972 177	972 177	972 177	972 177	• Elbow, male, $^1/_2$-20 x $^1/_4$ NPT, ss	2	
3	246 233	- - - - - -	- - - - - -	246 233	246 233	246 233	• Body, A11A gun	1	
4	973 415		973 415	973 415	973 415	973 415	• Plug, pipe, skt, std, $^1/_4$, ss	1	
5	973 125		973 125	973 125	973 125	973 125	• Elbow, pipe, $^1/_8$, brass	1	
6	246 264	246 264	246 264	246 264	246 264	246 264	• Piston	1	
—	106 311	106 311	106 311	106 311	106 311	106 311	• Kit, air cylinder, detent	1	
7	983 120	983 120	983 120	983 120	983 120	983 120	• • Washer, lock, e, spt, #10	6	
8	981 140	981 140	981 140	981 140	981 140	981 140	• • Screw, fillister, #10-32 x 1.0	4	
9	246 251	246 251	246 251	246 251	246 251	246 251	• • Cylinder, air	1	
10	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	• • Knob	1	
11	246 257	246 257	246 257	246 257	246 257	246 257	• • Spring, comp, 0.950 x 0.433 ID x 0.041	1	
12	246 928	246 928	246 928	246 928	246 928	246 928	• • Washer, flat, 349 ID, special	1	
13	986 013	986 013	986 013	986 013	986 013	986 013	• • Retaining ring, ext, 34, basic	1	
14	246 252	246 252	246 252	246 252	246 252	246 252	• • Screw	1	
15	153 031	153 031	153 031	153 031	153 031	153 031	• • Gasket, gun, H20	1	A

HINWEIS A: Die Auftragskopfdichtung ist im Satz P/N 106 313 enthalten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Compound-Auftragsköpfe
Ersatzteilliste (Forts.)

Position	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	106 312	106 312	106 312				• Kit, compound, needle and 0.020 nozzle	1	
—					713 812		• Kit, hard, needle and 0.028 nozzle	1	
—						106 351	• Kit, compound, needle and 0.036 nozzle, A11A	1	
16	248 084	248 084	248 084	248 084	248 084	248 084	• • Nut, seal, lock	1	
17	246 254	246 254	246 254	246 254	246 254	246 254	• • Spring, comp, 0.620 x 0.480 OD x 0.051	1	
18	247 206	247 206	247 206	247 206	247 206	247 206	• • Spring, comp, 0.750 x 0.720 OD x 0.063	1	
19	984 111	984 111	984 111	984 111	984 111	984 111	• • Nut, hex, mach, #8-32	1	
20	983 110	983 110	983 110	983 110	983 110	983 110	• • Washer, lock, e, ext, #8	1	
21	940 090	940 090	940 090	940 090	940 090	940 090	• • O-ring, Viton, 0.208 ID x 0.070	1	B
22	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -				• • Needle and nozzle, 0.020	1	
22				101 732			• • Needle and nozzle, 0.020, spl	1	
22					- - - - - -		• • Needle and nozzle, 0.028	1	
22						- - - - - -	• • Needle and nozzle, 0.036	1	
NS	248 087	248 087	248 087	248 087			• • • Needle, 0.020	1	
NS	248 088	248 088	248 088				• • • Nozzle and guide, 0.020	1	
NS				- - - - - -			• • • Nozzle and guide, 0.020, spl	1	
NS					713 822		• • • Needle, ss, 0.026 and 0.028	1	
NS					- - - - - -		• • • Nozzle, 0.028	1	
NS						248 086	• • • Needle, 0.036	1	
NS						248 089	• • • Nozzle and guide, 0.036	1	
23	940 174	940 174	940 174	940 174	940 174	940 174	• • O-ring, Viton, black, 0.688 x 0.813	1	B
24	981 115	981 115	981 115	981 115	981 115	981 115	• • Screw, oval, 10-32 x 0.50	4	

HINWEIS B: Diese O-Ringe sind Teil des Dichtungssatzes P/N 106 313.

NS: Nicht abgebildet

Fortsetzung auf der nächsten Seite

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Compound-Auftragsköpfe
Ersatzteilliste (Forts.)

Position	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	106 313	106 313	106 313	106 313	106 313	106 313	• Kit, seal, A11A, compound	1	A, B
25	247 207	247 207	247 207	247 207	247 207	247 207	• • Seal, spr, $^{1}/_{8}$ x $^{1}/_{4}$ x $^{3}/_{32}$	2	
26	246 256	246 256	246 256	246 256	246 256	246 256	• • Washer, flat, 0.213 x 0.425 x 0.062, al	2	
27	986 014	986 014	986 014	986 014	986 014	986 014	• • Retaining ring, int, 43, basic	2	
HINWEIS	A: Die Auftragskopfdichtung ist im Satz P/N 106 313 enthalten.								
	B: Diese O-Ringe sind Teil des Dichtungssatzes P/N 106 313.								

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Compound-Auftragsköpfe
Ersatzteilliste (Forts.)

Tab. 3 Compound-Auftragsköpfe

Position	P/N	P/N	P/N	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	711 050				Gun, A11A, ss body, 0.036 nozzle	1	
—		247 210			Gun, A11A , compound, 0.060 nozzle	1	
—			711 237		Gun, A11A, compound, w/heavy spring	1	
—				715 146	Gun, A11A, ss body, w/o spring	1	
1	981 127	981 127	981 127	981 127	• Screw, fillister, #10-32 x 2.00	2	
2	972 177	972 177	972 177	972 177	• Elbow, male, $^1/_2$-20 x $^1/_4$ NPT, ss	2	
3	- - - - - -			- - - - - -	• Body, A11A, ss	1	
3		246 233	246 233		• Body		
4	973 415		973 415	973 415	• Plug, pipe, skt, std, $^1/_4$, ss	1	
5	973 125		973 125	973 125	• Elbow, pipe, $^1/_8$, brass	1	
6	246 264	246 264	246 264	246 264	• Piston	1	
—	106 311	106 311	106 311	106 311	• Kit, air cylinder, detent	1	
7	983 120	983 120	983 120	983 120	• • Washer, lock, e, spt, #10	6	
8	981 140	981 140	981 140	981 140	• • Screw, fillister, #10-32 x 1.0	4	
9	246 251	246 251	246 251	246 251	• • Cylinder, air	1	
10	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	• • Knob	1	
11	246 257	246 257	246 257	246 257	• • Spring, comp, 0.950 x 0.433 ID x 0.041	1	
12	246 928	246 928	246 928	246 928	• • Washer, flat, 349 ID, special	1	
13	986 013	986 013	986 013	986 013	• • Retaining ring, ext, 34, basic	1	
14	246 252	246 252	246 252	246 252	• • Screw	1	
15	153 031	153 031	153 031	153 031	• • Gasket, gun, H20	1	A

HINWEIS A: Die Auftragskopfdichtung ist im Satz P/N 106 313 enthalten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Compound-Auftragsköpfe
Ersatzteilliste (Forts.)

Position	P/N	P/N	P/N	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	713 813				• Kit, A11A, 300 ss 0.036 nozzle	1	
—		106 352			• Kit, A11A, compound, 0.060 nozzle	1	
—			713 814		• Kit, A11A, hard, 0.050 nozzle	1	
—				106 312	• Kit, needle and nozzle, A11A, 0.020	1	
16	248 084	248 084	248 084	248 084	• • Nut, seal, lock	1	
17	246 254	246 254	246 254		• • Spring, comp, 0.620 x 0.480 OD x 0.051	1	
18	247 206	247 206	247 206	247 206	• • Spring, comp, 0.750 x 0.720 OD x 0.063	1	
19	984 111	984 111	984 111	984 111	• • Nut, hex, mach, #8-32	1	
20	983 110	983 110	983 110	983 110	• • Washer, lock, e, ext, #8	1	
21	940 090	940 090	940 090	940 090	• • O-ring, Viton, 0.208 ID x 0.070	1	B
22	- - - - - -				• • Needle and nozzle, 0.036	1	
22		- - - - - -			• • Needle and nozzle, 0.060	1	
22			- - - - - -		• • Needle and nozzle, 0.050	1	
22				- - - - - -	• • Needle and nozzle, 0.020	1	
NS	- - - - - -				• • • Needle, 0.036	1	
NS	- - - - - -				• • • Nozzle and guide, 0.036	1	
NS		248 085			• • • Needle, 0.060	1	
NS		248 090			• • • Nozzle and guide, 0.060	1	
NS			- - - - - -		• • • Needle, 0.050	1	
NS			- - - - - -		• • • Nozzle, 0.050	1	
NS				248 087	• • • Needle, 0.020	1	
NS				248 088	• • • Nozzle and guide, 0.020	1	

HINWEIS B: Diese O-Ringe sind Teil des Dichtungssatzes P/N 106 313.

NS: Nicht abgebildet

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Compound-Auftragsköpfe
Ersatzteilliste (Forts.)

Position	P/N	P/N	P/N	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
23	940 174	940 174	940 174	940 174	• • O-ring, Viton, black, 0.688 x 0.813	1	B
24	981 115	981 115	981 115	981 115	• • Screw, oval, 10-32 x 0.50	4	
—	106 313	106 313	106 313	106 313	• Kit, seal, A11A, compound	1	A, B
25	247 207	247 207	247 207	247 207	• • Seal, spr, $^1/_8$ x $^1/_4$ x $^3/_{32}$	2	
26	246 256	246 256	246 256	246 256	• • Washer, flat, 0.213 x 0.425 x 0.062, al	2	
27	986 014	986 014	986 014	986 014	• • Retaining ring, int, 43, basic	2	
HINWEIS	A: Die Auftragskopfdichtung ist im Satz P/N 106 313 enthalten.						
	B: Diese O-Ringe sind Teil des Dichtungssatzes P/N 106 313.						

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

Modell A11A Compound-Auftragskopf Abmessungen

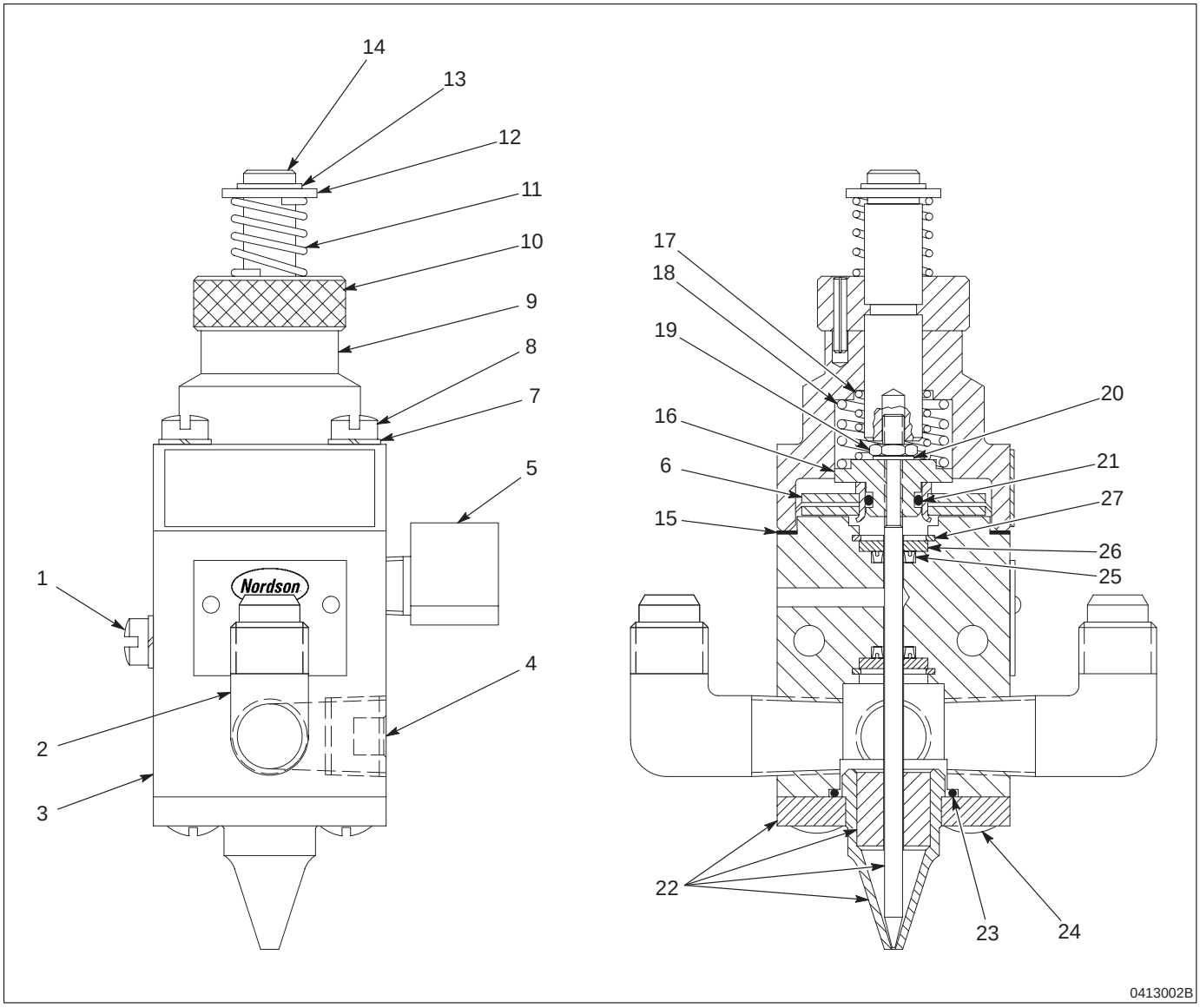

Abb. 2 Modell A11A Compound-Auftragskopf

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten

7. Technische Daten

Im folgenden finden Sie spezifische Angaben, um den Modell A11A Compound-Auftragskopf verwenden zu können.

Material	Maximaler Hydraulikdruck	41 bar
Druckluft	Maximum am Druckregler	3,4–4,1 bar
Gewicht	454 g	
Abmessungen	Siehe Abbildung 1.	

© 1998 Nordson Corporation
Alle Rechte vorbehalten